

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 37

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Im nachfolgenden Wagen reiste der Männerchor ebenfalls für ein paar Tage ins Oesterreichische hinaus. – Tief hing die Wolkendecke und verhüllte Hügel und Berge bis fast zu ihrem Fuße, aber in den Sängerherzen glühte die Hoffnung, gegen Sonnenaufgang werde es tagen.

Eine ungewöhnlich berechnete Hoffnung!

Caipira-Fest im Colégio Visconde de Porto Seguro

Alle unsere Gäste seien herzlich willkommen zum Sankt-Antonius-Fest am Sonnabend dem 7. Juni, in unseren reich dekorierten Bäumen, Bei Churrasco und ... um zu beweisen, daß der Mensch vom Affen abstammt!

Die Stimmpflichtigen werden zur Teilnahme an dieser Abstimmung hiermit bei gesetzlicher Busse von Fr. 2.-- geboten!

Kein Wunder, daß die Stimmbeteiligung abnimmt!

Die Kosten wurden immer größer ...

1,65 Millionen Fr. Sonderbundesbeitrag an die europäische Atomforschung

Verspäteter Beitrag für den Sonderbundsrieg?

353b Drei-Seen-Fahrt: Biel-Murten-Neuenburg-Biel

Tour des 3 lacs: Bienne-Morat-Neuchâtel-Bienne

An Sonn- und allgemeinen Feiertagen im April und Mai nach besonderen Publikationen.

Die Freiertage sollen dazu dienen, die heiratslustigen Männlein und Weiblein zusammenzuführen!

Die letztjährige Belegung unseres Kurortes ergab gegenüber früheren Jahren ein bedeutend besseres Bild. Gesamthaft gerechnet sind unsere Hotelbetten während 113 Tagen des Sommers 1957 voll benützt gewesen. Bönigen rangiert hier an fünfter Stelle des Berner Oberlandes. Dementsprechend haben auch die Logiernächte um 6285 auf total 30 580 kg zugenommen.

Die Betten sind dort mit Waagen versehen!

werden mußten. Der sadistisch veranlagte Burjche wurde zu 14 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Landwirt erlitt durch diese Tanten einen Sachschaden von 3000 Franken.

«O diese Verwandtschaft!»!

Die Schweizerischen Rindermeisterschaften im griechisch-römischen Stil werden in Zürich abgeschlossen.

Rinder-Olympiade!

Samstag und Sonntag, den 14. und 15. Juni (32168)

Um unseren Gästen von nah und fern eine Freude zu bereiten, veranstalten wir auch dieses Jahr wieder unser beliebtes Guggelessen. 200 Stück warten auf einen hungerigen Magen.

Der muß einen Bärenbunger haben!

5. Organisierte Jagdgruppen und gegenseitiger Abschluß

Trotz Duellverbot!

Zu übergeben in Coppet bei Genf

gutgehende Bäckerei/Konditorei

Bewiesener Umsatz, langdauernder Mietvertrag, mäßiger Mietzins, Brotbereitung 35 Säcke zu 100 km monatlich. Zum Verhandeln...

Etwas lange Säcke!

halten. Das Damoklesschwert unserer Tage, die Spannung und Auseinandersetzung zwischen Ost und West, lagert über diesem Geschehen. In beiden

Des Hängens müde, hat sich das Damoklesschwert aufs Lager begeben!

B. Am 19. Juni findet in Genf die Eröffnung der «Semaine de la Pose» statt, die 14 Tage dauern wird. Im Park des «Eaux-Vives», mitten unter Rosen, wird in einem Freilufttheater das Melodrama «Krieg und Frieden»...

«Festival der Aufschneideri als Vorspiel zur Atomkonferenz?»!

«Der französische Außenminister hatte am 29. Juli 1958 eine Unterredung mit dem Bundesminister für Aeußeres. Diese Unterredung wurde beim Bundeskanzler fortgesetzt, der mit Couve de Murville zu Mittag spieste.

Statt Messern – Dolche!

Jordanien ist jenes Land, in welchem Christus geboren wurde, starb und wieder auferstand. Kurz vorher waren amerikanische Marine-truppen im Libanon gelandet.

Die gab es also schon vor der Entdeckung ihres Landes!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Aannahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 9215 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.